

Personlicher Stab Geh. 1942
Schriftgäube
Akt. Nr. Geh. 1

Personlicher Stab Geh. 1942
Schriftgäube
Akt. Nr. Geh. 1

Fernschreiben

H-Obergruppenführer Rediess
Oslo

Geheim!

Lieber Rediess !

118182

46/4

Die norwegische Legion wird nun kompanienweise herausgezogen und in einigen Tagen aus der Front heraus gelöst sein. Lie war gestern bei mir. Ich habe ihn zum Sturmbannführer d.R. der Waffen-SS befördert und ihm befohlen, beschleunigt nach 2 Tagen über Berlin nach Oslo zu kommen, sich beim Reichskommissar, bei Ihnen und Quisling zu melden und ebenfalls auch mit Neumann zusammenzukommen. Mein Plan ist folgender :

1. Versammlung der Legionen in Mitau, was ungefähr zwischen dem 12. und 15.3.1943 sein wird.

Lie kommt dorthin mit dem dem heutigen Zeitpunkt entsprechenden fulminanten Aufruf von Fører Vidkun Quisling zurück. Er wird begleitet von den wie ich annehme inzwischen von ihren Verwandungen wiedergenesenen norwegischen H-Führern der Waffen-SS Lindwig und Swen. Die 300 zurückgekehrten Vertragsleute sind nun in einer klugen Form von Lie sowie auch von Scholz, dem jetzigen Führer der Brigade, der sich eine sehr grosse Beliebtheit bei den Männern in kurzer Zeit erworben hat, für den Gedanken einer Weiterverpflichtung zu gewinnen.

Die Polizeikompanie rückt ab. Mit dieser Polizeikompanie gehen 100 Mann, die noch keinen Urlaub gehabt haben. Polizeikompanie und Urlauber marschieren nach Karser in Oslo unter Führung von Lie ein. Quisling wird bis dort wieder zurückkommen. Er hat sich offenkundig gerade in letzter Zeit nach Mitteilung von H-Obersturmführer Kärner sehr gut eingewöhnt und es wäre im Augenblick wohl ein Schaden, wenn er abgehalten würde. Ich selbst werde wohl zu diesem Zeitpunkt ebenfalls in Mitau die Legion besuchen.

124
Es muß nun ein mit größter Energie betriebener Werbefeldzug beginnen, insbesondere unter denen, die aus Legionen und Waffen-SS ausgeschieden sind und angeblich unabkömmliche Posten in der Internationalen Samling haben. Die rund 300 verbleibenden Leute der Legionen und die Ersatz-Kompanie werden sofort nach dem Truppentrübungsplatz Debica in Marsch gesetzt. Dort erfolgt Formierung eines Panzer-Grenadier-Regimentes für die neue germanische Division aus der Legion und aus Teilen des bisherigen Regiment "Nordland" der Division Wiking. Als Kommandeure in diesem Panzer-Grenadier-Regiment habe ich sowohl Quist wie Wina-sohn vorgesehen. Wenn Lie von dort aus weiter entbehrt werden kann, soll er, ~~weiter~~ da er sich bei den Männern grosser Beliebtheit erfreut, Sturmbannführer beim Stab des Regimentes werden.

Soweit die Pläne, die ich den Reichskommissar und Sie, sowie Quisling mit aller Kraft zu unterstützen bitte.

Heil Hitler !

Ihr
gez. H. Himmler

1.3.1943

RF/Bn

- 2.) ~~SS-Gruppenführer Berger~~
3.) ~~SS-Gruppenführer Jüttner~~

durchschriftlich mit der Bitte um Kenntnismahme übersandt.

I.A.

Brand
SS-Obersturmbannführer.

6

Befördert durch	S. G.
Gez.	1. 11. 1943
als	2250
Vst	10/11/43
Buch	11